

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

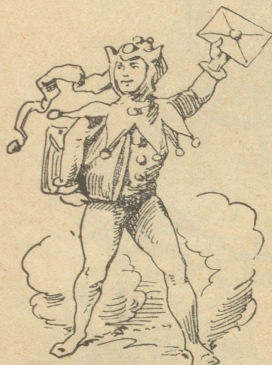
Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deklamationsabend in der Küche.

„Ich liebe Dich!“ zu Franz sprach's Kunigunde.
Und er zu ihr: „Mich reizt Deine schöne schöne Gestalt!“
Dann sie: „Und bist Du nicht willig!“ mit süßem Munde.
Und er: „Herzliebste, so brauch ich Gewalt!“
Zum Schluß auch schon zur selbigen Stunde
Ein Kuß wie ein Dreipfünder erkallt.
„Ha, dees isch dees“, sprach Kunigunde aus Schwabe,
„Koi Viechle isch, 's will soi Vergnüge habe.“
Und dieses Stück, wie's Keinem noch ergangen,
Ward wiederholt auf allgemeines Verlangen.

Briefkasten der Redaktion.



„Kämpfer“ Tod wäre ihm zu wünschen. — T. i. B. Lassen — Lassen — lassen — Affen — Affen — Affen — Schaffen — unrentable Spielereien eines werdenben

M. J. i. G. Sie können das Viedlein in allen möglichen Variationen pfeifen, besser wird es wohl schwerlich herauskommen, als das schöne Wort Mndts: „Wer still steht, geht zurück; wer auf Vorbeeren ruht, die er nicht brach, liegt nur auf einer schönen Bärenhaut. Nur wer immer mehr thun will, als schon gethan ist, wird das thun, was er kann.“ — **Origenes.** Der heilige Petrus scheint ihnen in die Karten gedeut zu haben, daß er so plötzlich seine Gentile hangirte; nützt ihm aber nix, er soll seinen Gutsich haben. — **S. i. R.** Wir dürfen wohl hie und da etwas „hinausschneugen“, die andern thun's ja auch; aber im Großen und Ganzen wollen wir lieber vor der eigenen Thüre wichen. — **B. i. W.** Dieses Gedicht würde uns beinahe die ganze Nummer füllen und Niemand als Sie würde es vertheben. Ein

Poeten. — **S. i. Z.** Ein Lied, das seine Wanderung durch die Blätter schon machte, dürfen wir doch unmöglich ebenfalls zum Abdruck bringen. — **H. S. i. J.** Das würde ja bei uns als Eigenlob betrachtet und das — na, Sie wissen. — **Spatz.** Aber Sie Herzigster, wie können Sie so herlos sein und dieses Herz nochmals zum Herzen vorlegen? Necht Grub. — **T. i. H.** Das Schaffhauer Gottesgnadenbenthum ist so heilig wie ein anderes und genießt dabei noch den Vorzug einer ächten und wahrhaftigen Zwiebelauce. — **U. U.** Die ewige Bedenlichkeit ist eine schlimme Kränklichkeit, die ohne große Tränklichkeit niemals geräth in Wanklichteit. — **J. K. i. A.** In der Grobpolitik muß man nicht mit einem Loeleynfahn, sondern mit einem gut ausgerüsteten Monitor herumfahren, sonst wird man wenig Aufsehen zu erzielen vermögen. — **J. i. A.** Sie sind jedenfalls nicht verheirathet, sonst könnten Sie diesen Bierzeiler nicht betiteln: Weisheitsforn.

„Der Mensch stirbt am ehesten, wenn er schon alt ist;
Zu Hause bleibt man am liebsten, wenn es recht kalt ist;
Der Fronne ist glücklich, wenn er gläubig zur Kirch wallt;
Meine Frau ist am schönsten, wenn sie schläft und das Maul halt.“

J. i. B. Ein Fürsprecher leitete eine Klage um Aufhebung eines Kaufvertrages wörtlich folgendermaßen ein: „Damals war der Kläger Liebhaber einer Kuh und zwar einer trächtigen, welche indessen zu damaliger Zeit noch ein wenig Milch geben sollte.“ Da kann man auch zitiern: „Sage mir, mit wem Du umgehst und —.“ — **M. i. W.** St. Thurg. Jtg. No. 56 ist Kaiser Wilhelm zum Todengräber avancirt. Diefelbe berichtet wörtlich: „Bei einer Beerbigung von Marineinfanterien hielt der Kaiser, der dieselbe persönlich vornahm, eine Ansprache!“ — **J. Z. i. G.** Die Zeitungen berichten allen Erstes: „Eine Versammlung in Gosenrud (Thurgau) beischloß, es sei Jeder, der ehrenrührige „Thurgauerwitze“ erfinde oder nachherzähle, wegen Ehrabschneideri gerichtlich zu belangen. Zugleich wurde der Wunsch ausgesprochen, daß die Strafe verdoppelt werden soll, wenn der Erfinder oder Erzähler selbst Thurgauer sei.“ Spitzig bemerkt hiezu ein Blatt: „Wertwüthigerweise soll aber nach der Verammlung das Protokoll derelben nicht mehr vorhanden gewesen sein.“ — **N. N.** Unbrauchbar. — **L. M.** Konkurrenz gibt immer ein gefärbtes Urtheil ab, selbst wenn sie sich über weiß. — **Lucifer.** Ueber solche Dinge kann man sich schon empören, allein man hat kein Recht, den Kantonen zuzuschreiben, was nur einige heftige Politiker in ihrer „Uebermüthigkeit“ an den Mond hinaufschauzen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (15 c)

Auf unsere ausgegebene Beilage

Das neue Bundeshaus in Bern

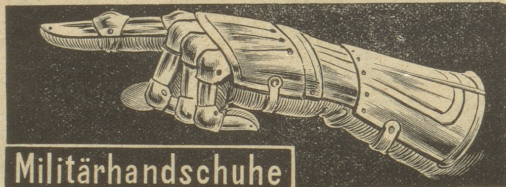
(Nach Zeichnung von Herrn Prof. H. Auer)

ausgeführt in acht Farben, Grösse 54/70 cm

können Bestellungen, so lange Vorrath, per Blatt à Fr. 2. —, gerichtet werden an alle unsere Ablagen, sowie direkt an die

Expedition des „Nebelspalter“ in Zürich.

Spezialität



Militärhandschuhe

„NAPPA“

Neuestes Genre

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische,
weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.

Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.



Ausgezeichnete
Rahm-Käsen
Beste Portionen-Käsen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Soeben erschien und ist durch die Expedition unserer Zeitung zu beziehen:

Export-Adressbuch der Schweiz

enthaltend die ausführlichen Adressen sämtlicher schweizerischen Exportfirmen unter Angabe der bezgl. Exportartikel, sowie der in der Schweiz ansässigen Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäfte, der Banken, Hôtels, Erziehungsanstalten etc. etc. Ausführliche Firmen- und Bezugsquellen-Register, Angaben über Handelsverhältnisse der Schweiz, über die Patenttaxen der Handelsreisenden, Zölle, Verzeichnisse der Exporteure und Importeure des Auslandes, über Schwindelfirmen u. v. a. m. machen das Adressbuch zu einem unentbehrlichen Hilfsbuch zur Aufsuchung von Bezugsquellen in der Schweiz. — **Preis Fr. 7.50** broschirt oder **Fr. 9** elegant gebunden. 38-4

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochconcentrirte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau. 42-6

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirthschaftl.-chem. Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a. Rhein.

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.**

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.**

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze m. 10 Lichtdrucktafeln versend. auf Wunsch gratis u. franko.

HERM. FISCHER

Clichés
Kolzchnitte
ZÜRICH (SEEFELD)

Gustav Lutschg

38 ob. Kirchgasse, Zürich
Atelier für Kunstgeigenbau
und Reparatur. 30-12
Zürich 1894: Goldene Medaille.

Der „Gastwirth“

Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hotelier.
Per 6 Monate Fr. 3. —.

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:
Zürich - Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich:
Zentral-Apotheke, sowie den meisten
Apotheken.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

5

Geheime Leiden

Jeder Art:
Schwache Nervenzerüttung etc., Blasen- u. Harnröhrenleiden heilt auch brieflich Spezialarzt Dr. med. Ringelmann in Genf, Rue Boulevard 12. Rasche und sichere Heilung (96%) selbst der hartnäckigsten Fälle mittelst neuer Heilmethoden.

Pariser Gummi-Artikel

in vorz. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26

Emil Büchel, Chur.

P.-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Ueber die Ehe

Die Noth der Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einsend. od. Nachn. Ausführliche Beschreibung gratis. Als Brief 10 Rp. 3 b
R. Oschmann, Kreuzlingen 3.

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec ou Grand Crémant extra dry“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

**Blankenhorn & Co.,
Bâle.**

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte.

Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Huber.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden, und befördert das Wachstum der Kopfhare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchsmittel. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches **Haarfärbemittel**
färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Rötthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenrötthe, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus.

Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiffeur, Napfasse 8. J. Klump, Coiffeur, Bahnhofstr. 37.

Blutarmuth. Bleichsucht.

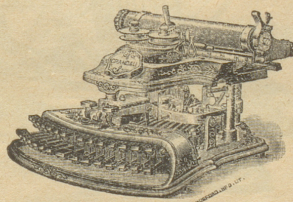
Herr Dr. Weber in Rotterdam a. Rhoda schreibt: „Dr. Hommel's Hämogen wundert es bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen angedeuteten Mitteln irrgewisser, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr Dr. M. Selt in Wien: „Sehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzutheilen daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämogen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle emigranter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die eindrucksvolle Besserung. Das Heilen jeder unheilbaren, lebensgefährlichen, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem verheißenen Heilmittel des Arzneischatzes.“

Herr Stabsarzt Dr. Lang in Sempach: „Mit Dr. Hommel's Hämogen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und beobachtet sich daselbst namentlich in einem Fall von hochgradiger Blutarmuth mit vollkommen darufliegender Verdauung und Erbrechen etc. vorzüglich, indem ich nach nur kurzen Gebrauch des Präparates das Erbrechen aufhörte, Schlaf eintrat und ich damit das Allgemeinbefinden häufig heilte.“ Prospecie mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-5

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

The Crandall Typewriter.



Die beste und
billigste

Schreibmaschine

The Typograph

Der beste Vervielfältigungsapparat

Einfache Manipulation

500 Abzüge mit demselben Cliché von Schriftstücken, Noten, Zeichnungen etc.

Europäische Filiale: **Compagnie Industrielle, Genf.**



Echte Briefmarken
40 Schweden . Mk. 1.50
30 Span. Westind. . 1.75
25 Türkei . 1.75
20 Japan . 1.—
15 Island . 3.50
500 Verschiedene . 7.50
1000 Verschiedene . 1.25
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.

26 W. Künast, Berlin W. 64
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Eheleute“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt durch H. SCHMIDT, BERLIN S., Gieschnerstr. 82.
Illustr. Katalog gratis und franco.

Bitte probiren Sie
Bergmann's Lilienmilchseife
von Bergmann & Co. Zürich.
Nur Aecht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 9-26

Pariser GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20

Aug. de Kernen,
Zürich

Interessante Lektüre für Herren:

Der Blick ins Jenseits. Eine typische Geschichte mit 32 Bildern von Schuppel & Bar. Confiscirt und verboten gewesen. 1.50 Pf.
Psychologie der Liebe. 1.00 Pf.
Dr. Heinzel. Das Menschengeheim. 1.50 Pf.
Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1.00 Pf.
Geheimnisse des Ehelebens. 1.00 Pf.
Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von E. Garwed. 1.00 Pf.
Gegen vorherige Einsendung des Betrages in bar oder Marken portofreie Zustellung. (Gegen Nachnahme anfratirt.)

R. WIEDEMANN'S Buchhandlung,
BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franko.
23-30

Italienische Schönheiten



25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1.50 (Briefm.) franko

gegen Einsendung des Betrages. 19-x
Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.



Wiederverkäufer gesucht.
Chirurgische und technische Gummiwaaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 20-x
Gummiwaaren-Manufaktur Bern.